

Pressemitteilung 31.07.14

Herzinfarkte wesentlich sicherer erkennen durch die Kombination von Troponin und hFABP in einem Schnelltest.

Wird nach einem unspezifischem EKG beim Verdacht auf einen Herzinfarkt das Troponin I/T mit einem Schnelltest bestimmt, sind falsch – negative Ergebnisse in der Praxis nichts Ungewöhnliches. Troponin I/T ist zwar ein sensitiver und spezifischer kardiologischer Biomarker, doch er wird verhältnismäßig spät nach einer Nekrose des Myokardgewebes freigesetzt. In Abhängigkeit der Stenose und des betroffenen Gewebes dauert es bis zu 12 Stunden nach der Nekrose bis er eine ausreichende Blutkonzentration erreicht hat, damit handelsübliche Troponin I/T Schnelltests das Protein nachweisen können.

Die Verzögerung entsteht durch die starke Bindung des Troponin I/T in der Zellwand. Dort liegt es zu ca. 97% vor während der zytosolische Bestandteil nur ca. 3% ausmacht. Infolge einer Gewebsnekrose wird erst der zytosolische Bestandteil freigesetzt. Erst einige Stunden später erfolgt der gebundene Anteil. Aus diesem Grund wird Troponin I/T auch biphasisch genannt. In Abhängigkeit des Infarktausmaßes kann es also dazu kommen, dass die Troponin I/T Konzentration erst 12 Stunden nach einem Infarkt ausreichend genug ist, um durch einen Schnelltest nachgewiesen werden zu können. In der Praxis kann dieser Umstand zu falsch – negativen Ergebnissen führen und schlimmstenfalls auch zu falschen Therapieentscheidungen.

DEDIACARD Cardio ist ein Kombi Schnelltest mit den Biomarkern hFABP und Troponin I. hFABP ist ein hochsensitives Frühphasenprotein, das bereits 20 Minuten nach der Gewebsnekrose intensiv freigesetzt wird. Mit seiner relativ geringen Größe von 14,5 Kilodalton und durch seinen hohen zytosolischen Anteil in der Zelle wird dieser myokardspezifischer Biomarker bereits 20 Minuten nach einem Infarkt freigesetzt und erlaubt so einen Nachweis früher Infarkte und ebenfalls schwacher NSTEMI, bei denen Troponin Schnelltests oft nicht sensitiv genug sind. In Kombination mit Troponin I ist es dadurch möglich einen diagnostischen Zeitraum von bis zu 12 Tagen lückenlos zu überwachen und Infarkte sicher auszuschließen. Durch die schnelle Metabolisierung des hFABP innerhalb von ca. 24 Stunden können Reinfarkte besser ausgeschlossen werden, als durch Troponin I/T. Zwar beträgt die Halbwertszeit von Troponin I/T ca. 2 -4 Stunden, doch durch das konzentrierte Vorkommen innerhalb der Zellwände, wird Troponin I/T nach einem Infarkt stetig freigesetzt und bleibt so bis zu 12 Tage im Körper erhöht. Eine Unterscheidung zwischen altem Herzinfarkt und Reinfarkt ist dadurch erschwert.

Entwickelt von dem in Weimar ansässigen In-vitro Diagnostik Hersteller DEVIDIA ist der Schnelltest DEDIACARD Cardio in der Praxis einfach und schnell anzuwenden. Mit nur einem Tropfen Blut durchzuführen liefert der Test innerhalb von 10 Minuten valide Ergebnisse über den Infarktstatus eines Patienten. Die Kombination der Vorteile beider Biomarker – hFABP und Troponin I – machen ihn derzeit zum sichersten Herzinfarkt Schnelltest.

Kontaktdaten:

Sebastian Kellner

Devidia GmbH

Industriestraße 8

99427 Weimar

03643 855 93 50

03643 855 93 51

s.kellner@devidia.de

www.devidia.de

Wörter: 402

Zeichen mit Leerzeichen: 2895

Zeichen ohne Leerzeichen: 2486

Metadaten stellen wir Ihnen auf Anfrage gerne zur Verfügung.